

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293986

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Laubestraße 16

Gem. * Fl-stck. * Flur Möckern * 185

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt, historisierende Klinkerfassade, teilweise geätzte Treppenhausfenster, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

In achtmonatiger Bauzeit entstand 1895-1896 das mit fünf Geschossen und zehn Achsen sehr mächtige Mietshaus für Marie Grenzdörfer geb. Rühlemann nach den Plänen von Architekt Emil Appenfelder; es ist das höchste Haus in der geschlossenen Straßenzeile. Weitere Besitzer sind Kaufmann Karl August Grenzdörfer (1897), Restaurateur Josef Schliemann, Kaufmann Alfons Holzapfel (ab 1908), Kaufmann Karl Dehne (ab 1923). Die strenge Fensterreihung wird durch unterschiedliche Verdachungen rhythmisiert und gefasst; sämtlicher Stuckdekor an der Fassade ist leider verloren. Ein Stockgesims befindet sich zwischen dem verputzten Erdgeschoss und den verklinkerten Obergeschossen, der Hauseingang ist asymmetrisch eingeordnet. Über den zwei Wohnungen im Parterre liegen jeweils drei Wohnen in den oberen Etagen. Sicherungsmaßnahmen am Gebäude 2002, später Sanierung. Wirkungsvoller Mietshausbau im geschlossenen Ensemble, baugeschichtlich und ortsteilentwicklungsgeschichtlich von Wert.

LfD/2012

Datierung 1895-1896 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09293986 A
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

